

30 Jahre Partnerschaft mit Krakauer Kulturzentrum

Die Das Gemeinschaftshaus Langwasser des Amts für Kultur und Freizeit (KUF) und das Krakauer Nowohuckie Centrum Kultury (NCK) feiern 30 Jahre Zusammenarbeit. Das Sommerfest des Gemeinschaftshauses Langwasser, Glogauer Straße 50, am Samstag, 8. Juli 2017, ab 14 Uhr steht ganz im Zeichen der kulturellen Partnerschaft: „Tanzinstruktor“ David Dec mit seiner Modern Dance-Gruppe aus Krakau tritt auf. Jürgen Markwirth, Leiter des Amts für Kultur und Freizeit, wird in einer kurzen Ansprache auf die Bedeutung der besonderen Verbindung und die Menschenrechtsarbeit in Nürnberg eingehen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei.

Die Zusammenarbeit begann vor 30 Jahren, seit 1997 regelt ein offizielles Partnerschaftsabkommen den Austausch und gemeinsame Projekte der beiden Kultureinrichtungen. Eine aktualisierte Fassung wurde im Mai 2017 bei einem Besuch von Vertreterinnen und Vertretern aus dem Gemeinschaftshaus Langwasser und KUF von den Einrichtungsleitern Zbigniew Grzyb und Walter Müller-Kalthöner im Kulturreferat der Stadt Krakau unterzeichnet. Es bekräftigt den Willen der beiden Kulturzentren, auch in Zukunft zusammenzuarbeiten.

Bei dem Treffen blickte man auch zurück auf 30 erfolgreiche Jahre des Dialogs und der gegenseitigen Beratung. Bei einer Delegationsfahrt von Nürnberger Jugend- und Kultureinrichtungen wurden in Krakau im Jahr 1984 erste Kontakte zwischen dem gerade neu eröffneten Kulturzentrum NCK im Krakauer Stadtteil Nowa Huta und dem Gemeinschaftshaus Langwasser geknüpft. Daraus entwickelte sich ein reger Kulturaustausch, über den es gerade während der Zeit des „Eisernen Vorhangs“ gelang, Grenzen zu überwinden und die Beziehungen zwischen den beiden – nicht nur optisch ähnlichen – Einrichtungen zu vertiefen. Beide Kulturzentren wurden als Antwort auf die Stadtentwicklung der 1950er bis 1970er Jahre gebaut, um Kultur und Kommunikation in ihren jeweiligen Trabantenstädten zu fördern.

Stadt Nürnberg
Amt für Kultur
und Freizeit (KUF)

Kontakt:

Barbara Müller

Gewerbemuseumsplatz 1

90403 Nürnberg

www.kuf-kultur.de



03.07.2017



Seite 2 von 2

Mit dem Fall der Grenzzäune und dem Beitritt Polens in die EU wurde auch in dieser Beziehung ein neues Kapitel europäischer Zusammenarbeit auf der Grundlage gemeinsamer Werte im Kulturbereich aufgeschlagen. Als Symbol der Partnerschaft wurde Anfang Juni 2017 vor dem NCK ein Ginkgo-Baum für die Menschenrechte gepflanzt. Er ist – wie der Ginkgo-Baum vor dem Gemeinschaftshaus Langwasser an der Glogauer Straße – dem Artikel 1 der „Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte“ gewidmet: „Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren. Sie sind mit Vernunft und Gewissen begabt und sollen einander im Geist der Brüderlichkeit begegnen.“

Die Bedeutung der Menschenrechtsarbeit zeigte sich auch bei dem Besuch in Krakau mit einer Ausstellung aus Nürnberg: Nach der Baumpflanzung wurde im NCK die Ausstellung „Vorurteile sind wie ein Brett vor dem Kopf“ eröffnet. Die Ausstellung entstand im Rahmen des vom KUF initiierten Projekts „Nürnberg ist bunt“.

Für Auskünfte steht Walter Müller-Kalthöner aus dem Gemeinschaftshaus Langwasser zur Verfügung, Telefon 09 11 / 9 98 03-32, E-Mail walter.mueller-kalthoener@stadt.nuernberg.de.

Weitere Informationen und das Programm des Sommerfests gibt es unter www.kuf-kultur.de/langwasser

